

* Wer eine Lebensversicherung besitzt und voranschicklich in die Lage kommt, in irgend einer Eigenschaft an dem Kriege teilzunehmen, wird zwingende Veranlassung haben, sofort die Bestimmungen des Versicherungsscheines über die Beteiligung des Versicherten am Kriege auf das genaueste durchzusehen, um dort erforderliche Änderungen oder Nachträge, von denen unter Umständen der Versicherungsschutz für die aus Anlaß des Krieges eintretenden Todesfälle abhängt, rechtzeitig bei der Versicherungsgesellschaft anbringen zu können. Ist der Versicherte schon an Kriegsdienstleistungen eingesetzt, so müssen die Angehörigen nicht veräumen, den Versicherungsschein in der erwähnten Weise zu prüfen und ungeeignet die erforderlichen Berechtigungen zu treffen. Die Hinterbliebenen bemerken sich dadurch unter Umständen vor Vermögensschäden, falls der Versicherte im Kriege stirbt.

Wittenberg, 12. August. (Eine denkwürdige Stadverordnetenversammlung.) Die gestern einberufene Angeordnete Sitzung der Stadtverordneten fand unter dem Zeichen der Ernstigkeit großen Zugs und gefüllte sich zu einer begeisterter patriotischen Kundgebung. In kurzer, treffender und wirkungsvoller Weise begründete Herr Stadverordneter Herr Biedel die Einberufung der Versammlung, was von den Mitgliedern mit lauten Bravorufen begrüßt wurde. In ebenso knappen und eindringlichen Worten begründete Herr Bürgermeister Dr. Schürmer die beiden Vorlagen: 1. Bereitstellung von 100000 Mark für außerordentliche durch den Krieg bedingte Ausgaben. 2. Weitergewährung der bisherigen Gehalts- bzw. Lohnbegünstigung an die zu den Fahnen einberufenen städtischen Angestellten und Arbeiter. Auch seine Worte wurden von der Versammlung mit lautem Bravo aufgenommen. Die beiden

Vorlagen selbst wurden ohne Debatte und einstimmig angenommen. Zu dem am Schluß von Herrn Biedel ausgebrachte Hoch auf Se. M. den Kaiser stimmte die Versammlung begeistert ein. Leipzig, 21. August. (Geh. Oberpostrat Domhoff Feld-Oberpostmeister der Deutschen Armee.) Der Kaiserliche Oberpostdirektor, Geh. Oberpostrat Domhoff hat Leipzig verlassen und das Amt des Feld-Oberpostmeisters, d. h. die oberste Leitung des Feldpostwesens, übernommen. (Die Leipziger Messe findet statt.) Infolge des Krieges sind in den an den Leipziger Messen beteiligten Kreisen Zweifel darüber entstanden, ob die diesjährige Weltausstellung, deren Beginn auf den 29. August fällt, stattfinden werde. Der Rat der Stadt Leipzig hält, wie er dem „Confessionär“ mitteilt, daran fest, daß die Messe stattfindet. Mögen auch manche

Gruppen aus Industrie und Handel gegenwärtig nur geringes Interesse an Besichtigung und Besuch der Messe haben, so sind doch andererseits auch Gruppen vorhanden, die besonderen Wert auf Abhaltung der Messe legen. Schon aus diesem Grunde muß der Rat die Möglichkeit der Besichtigung und des Besuchs der Messe offen halten. Berlin, 12. August. (Erschließungserleichterungen für den Bahnverkehr.) Dank der ausgezeichneten Leistungen der deutschen Eisenbahnen hat es sich ermöglichen lassen, jetzt schon erhebliche Erleichterungen für den öffentlichen Verkehr vorzunehmen. In welchem Umfange dies in den Direktionsbezirken und auf den einzelnen Strecken geschieht, wird von den Bahnverwaltungen mitgeteilt werden.

Inserate haben im General-Anzeiger einen guten Erfolg

Aufforderung.

Seine Majestät der Kaiser haben die Mobilmachung des deutschen Bundesheeres befohlen. Alle augenblicklich außer Kontrolle sich befindenden Mannschaften des Verlaubtenlandes und der Gefolg-Reserve werden aufgefordert, sich umgehend unter Mitteilung ihrer Militärpapiere auf dem Bureau des unersetzten Bezirks-Kommandos zu melden. Die Ausbleibenden werden nach den Kriegsregeln als Deserteure behandelt und haben Gefängnisstrafe bis zu fünf Jahren zu gewärtigen. Angabe von Unkenntnis dieser Aufforderung hat einen Strafmißvergehen Grund nicht zur Folge.

Königliches Bezirks-Kommando Wittenberg

Bekanntmachung

Während der Dauer des mobilen Zustandes der Armee können Unteroffiziere, die nicht mehr dem Verlaubtenlande angehören in Gefolg-Bataillonen zur Ausbildung der Rekruten eingestellt werden und kann eventuell deren Beförderung an die Feldweihen erfolgen. Anträge zur Einstellung sind sofort dem unterzeichneten Bezirks-Kommando unter Einreichung der Militärpapiere vorzulegen.

Bezirks-Kommando Wittenberg.

Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

Aufruf

Ein gewaltiger Krieg ist über Deutschland hereingebrochen. Millionen deutscher Männer bieten ihre Brust dem Feinde dar. Viele von ihnen werden nicht zurückkehren. Unsere Pflicht ist es, für die Hinterbliebenen der Tapferen zu sorgen. Des Staates Aufgabe ist, hier zu helfen, aber er kann es nicht allein, diese Hilfe muß ergänzt werden.

Deutsche Männer, Deutsche Frauen gebt! Gebt schnell!

Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Das Büro befindet sich Berlin NW. 40, Alsenstraße 11

Das Präsidium:

von Loebl, Staatsminister und Minister des Innern, von Kessel, Generaloberst, Oberbefehlshaber der Warten, Freiherr von Epichberg, Rabineratsrat Ihrer Majestät der Kaiserin, Selberg, Kommerzienrat, geschäftsführender Vizepräsident, Schneider, Geheimer Oberregierungsrat, vortragender Rat im Ministerium des Innern als Staatskommissar, Herrmann, Kommerzienrat, Direktor der Deutschen Bank, Schatzmeister

Zahlstellen:

Sämtliche Postanstalten, Postämter, Postagenturen und Posthilfsstellen, die Reichsbank-Haupt-, Reichsbank- und Reichsbank-Nebenstellen, die Königlich-Preussische Seehandlung, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, S. Weichardt, Commerz- und Diskontobank, Deutscher Schlichter & Co., Deutsche Bank, Diskontogesellschaft, Dresdener Bank, Georg Fromberg & Co., van der Heydt & Co., Sacchini & Serwitz, F. W. Krause & Co., Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Kreditbank, Nationalbank für Deutschland, Schröder, Schiffahrts- und Handelsbank, Nationalbank für Deutschland, Schröder, Schiffahrts- und Handelsbank, Nationalbank für Deutschland, Schröder, Schiffahrts- und Handelsbank

Gaben werden auch in der Geschäftsstelle des General-Anzeiger angenommen

Junge schwere Bratpfannen

à Stück 1 M.
Junge Waffenteller à Pfd. 85 Pf.
M. Schueppe, Interrei
Wiener gebackten Stundloht von Klemberg und Ungegend mache ich hierdurch bekannt, daß ich die

Böttgerei und Flaschenbierhandel

im alten Wühlstabe weiterführe
Fran Heymann



Wäschewannen

aus verzinktem Eisenblech, eignen sich am besten für das Wäschehaus. — Kein Rosten — kein Faulen — kein Eintrocknen. — Solide Ausführung. Preis von 13.— M. an. Verlangen Sie bitte Liste von Bernhard Häbner :: Chemnitz Nr. 379. Verkaufsstelle für Kemberg: Heinrich Biedl :: Eisenhandlung

Bestes Putzmittel

zur Erhaltung für Vorrat und Chevreuse ist und bleibt Papereine Marke „Corona“ in Schwarz und farbig. Allein zu haben bei Ernst Säume, Leipzigerstraße 46. Empfehle zugleich Geschirrlack, Appretur, Dentolack und Putzmittel f. Feinenschuhe in weiß und grau

Heinrich Biedl

empfeilt in reicher Auswahl gußeiser, emaillierte Kochgeschirre, Bratpfannen, Messingentöpfe, Schmortöpfe, Kesselflös, Tiegel usw.

Persil für Hauswasche

Henkel's Bleich-Soda

Seifen - billiger

Faschseifen.
Terpentin Seifenpulver weiß 1 Pfd. 1/2 Pfd. 1/3 Pfd. 1/4 Pfd. 1/5 Pfd. 1/6 Pfd. 1/8 Pfd. 1/10 Pfd. 1/12 Pfd. 1/15 Pfd. 1/20 Pfd. 1/25 Pfd. 1/30 Pfd. 1/40 Pfd. 1/50 Pfd. 1/60 Pfd. 1/75 Pfd. 1/100 Pfd. 1/125 Pfd. 1/150 Pfd. 1/200 Pfd. 1/250 Pfd. 1/300 Pfd. 1/400 Pfd. 1/500 Pfd. 1/600 Pfd. 1/750 Pfd. 1/1000 Pfd.

Niegeiseifen.
Oberseite weiß 1/4 Pfd. 10.— M.
Drantenburger Kerseife 1/4 Pfd. 8.50 M.
Faschkerseife 1/4 Pfd. 8.— M.
Borax-Benzolseife 1/4 Pfd. 25 Pf.
Spatenleife 1/4 Pfd. 20 Pf.
Palmin-, Mandel-, Blumen-, Oliven-, milch-, Glycerin- und Pfefferseife empfiehlt
W. Dahms

Dachfenster

empfeilt zu herabgelegten Preisen Friedrich Seym

Der beste
Einkoch-Apparat
REX
Conservengläser
viele Millionen im Gebrauch. Überall bevorzugt.
Dreyers Fruchtsaft-Apparat „REX“ für Gelee, Marmelade und Säfteherstellung. Halbe Kochzeit + 30% Zuckersparnis.
REX-Conservenglas-Gesellschaft
Bad Homburg
Verkaufsstellen werden nachgewiesen.

Komet-
Romane, à Band 10 Pf. zu haben in der
Buch- und Papierhandlung
Richard Arnold

Salem Aleikum
Salem Gold die
Cigaretten
des Feinschmieders, fäme
Sprinzi-Jasmoht- und
Jofetti-Marken
zu haben bei
August Huber, Burgstr. 15

Hengabelstiele
Düngerstiele
Spatenstiele
Beisen- u. Hackenstiele
empfeilt Friedr. Seym
Zigarren, Zigaretten
Rausch- und Kautabale
Fruchtsäfte, Apfelwein
empfeilt preiswert
Wilhelm Becker

Cigarren
in reicher Auswahl und in unersetzlich guten Qualitäten — empfiehlt von den niedrigsten bis hohen Preisklassen C. G. Pfeil

Die Vormerkung der
Arbeiter
für die diesjährige
- Kampagne -
findet von jetzt ab statt. Auch kann eine beträchtliche Anzahl kräftige Arbeiter
sofort
Beschäftigung finden.

Zuckerfabrik
in Brotkewis

Eine **Frühlingsfrau**
für die Stadt sucht
Frau Bischoff
Dahelst ist eine feine Dünger zu verkaufen

Feinestes Speiseöl
Citrovin-Essig
Himbeer-Saft
(aus Schwarzwaldbereen)
Himbeer-Essenz
(wurfsüßend)
Apotheke - Kemberg

Heute früh 1/5 Uhr entschlief nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Auszügler
Johann Gottlieb Schulze
im Alter von 76 Jahren. Dies zeigen tiefbetruert an
Radis, den 13. August 1914
Die trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/5 Uhr in Radis statt.

Achtung! Radfahrer Achtung!
Herren-Fahrräder von 32,50—90 M.
Damen-Fahrräder von 45—90 M.
in 20 verschiedenen Ausstattungen

Nähmaschinen 5 Jahre Garantie von 35 M. an
Sprechapparate von 8 M. an

Laufmäntel Pedale, à Paar 1.20 M.
1.65, 2.00 M.
Laufmäntel Luftpumpen v. 50 Pf. ab
1 Jahr Garantie 3.40 M.
Schläuche Ketten von 1.10 M. an
1.50, 2.—, 2.50 M. Lenkstangen v. 1.40 M. an
Gespannte Vorderräder von 2.25 M. an
2.50 M. Kleidernetze u. 35 Pf. an
Gespannte Freilaufäder Elektr. Taschenlampen
mit Rücktritt 8.— M. komplett, von 50 Pf. an
Carbidlampen Schallplatten für
von 1.35 M. an Sprechapparate
von 50 Pf. an

Sämtliche Ersatzteile und Reparaturen sofort
Verhand nach auswärts von 10 M. an franco

Fr. B. Weiss — **Wittenberg**
Collegienstraße 57 — Gr. Friedrichstr. 95 — Tel. 712